

Jahresbericht 2025

Wandel



2 INHALT

3	VORWORT
	WIR SIND ALUMNI
4	WANDEL WEITERTRAGEN
	ENGAGEMENT
8	ALUMNI SPENDEN
9	ALUMNI PREIS
10	ALUMNI MENTORING
	VERANSTALTUNG
12	HERBSTANLASS 2025 & VORSCHAU
14	BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG
15	STATISTIK
	VEREIN
16	VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE
17	GENERALVERSAMMLUNG

Impressum

Herausgeber AlumniBasel, Ehemaligenvereinigung der Universität Basel, Petersgraben 35, Postfach, 4001 Basel

Publikationsdatum Mai 2026 **Redaktion** Davina Benkert **Projektleitung** Davina Benkert **Kontakt** alumni@unibas.ch

Autor:innen Evelyn Weissheim, Céline Emch **Gestaltung** Continue AG, Basel

Fotografie Kostas Maros (Titelseite, S.3, S.4, S.5, S.6, S.7), Raisa Durandi (S.8), Christian Flierl (S.9),

Kevin Pini (S.10, S.11, Rückseite), Céline Emch (S.12, S.13, S.17)

Liebe Alumnae und Alumni



17 Jahre lang war ich Präsident von AlumniBasel. Ich habe dieses Amt mit grosser Freude ausgeübt, von der ersten bis zur letzten Stunde. Die Begegnungen mit Alumni und Alumnae aus den unterschiedlichsten Fakultäten und Generationen, die Zusammenarbeit mit der Universität, der Aufbau von Programmen und Strukturen, die heute tragen: Das alles war sehr erfüllend und ich bin überaus dankbar dafür.

Dieser Dank gilt vor allem den Menschen, die AlumniBasel in diesen Jahren mitgetragen haben. Der Geschäftsstelle, die mit Herz und Kompetenz arbeitet. Dem Vorstand, der Verantwortung übernimmt. Und den Mitgliedern, die dem Verein Leben geben. Ohne dieses Engagement wäre vieles, was heute selbstverständlich wirkt, nie entstanden. Jetzt ist der Moment für einen Wechsel gekommen: Die Aufbauphase ist abgeschlossen, jetzt folgt der Ausbau. Dafür ist mein Nachfolger Conrad Eric Müller die richtige Person.

Ich kenne Conrad schon länger, und ich habe seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, mit grosser Freude zur Kenntnis genommen. Er bringt nicht nur Managementkompetenz und ein breites Netzwerk mit. Er ist absolut überzeugt von der Alumni-Idee, und das merkt man ihm an. Mit seiner Begeisterung und seinem Blick für die nächste Generation bin ich zuversichtlich, dass AlumniBasel unter seiner Führung weiter wachsen wird: in der Reichweite, in der Wirkung und in der Bedeutung für die Universität Basel.

Es fällt mir leicht, in die Reihe der Ehemaligen zurückzutreten, denn ich weiss, dass der Verein in guten Händen ist. Dieser für mich letzte Jahresbericht dokumentiert, was 2025 war, und zeigt, wohin AlumniBasel sich bewegt. Die Titelstory beleuchtet den Wechsel im Präsidium und was er für den Verein bedeutet. Darüber hinaus finden Sie in diesem Bericht, was AlumniBasel konkret leistet: das Engagement unserer Spenderinnen und Spender, die Vergabe des AlumniPreises, den aktuellen Stand des Mentoring-Programms, einen Rückblick auf den Herbstanlass und die Generalversammlung 2025 und einen Ausblick auf das, was Conrad Eric Müller und das Team als nächstes anpacken werden.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und inspirierende Lektüre.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Bühlmann'.

Roland P. Bühlmann,

Präsident von AlumniBasel von 2008 bis 2025

Wir sind Alumni

Wandel weitertragen

Nach 17 Jahren gibt Roland P. Bühlmann das Präsidium von AlumniBasel an Conrad Eric Müller weiter. Dieser Wechsel ist mehr als ein personeller Übergang, er ist auch ein Moment der Bilanz. Was wurde aufgebaut? Was werden wir bewusst weiterführen? Und was werden wir neu denken bei AlumniBasel?

Interview: Evelyn Weissheim
Fotos: Kostas Maros

Was wir aufgebaut haben

AlumniBasel ist heute ein Verein mit klaren Strukturen und einem starken Netzwerk. Das war nicht immer so. In den vergangenen 17 Jahren hat sich bei uns unter der Leitung von Roland P. Bühlmann viel bewegt, von der Geschäftsstelle über das Mentoring-Programm bis hin zum AlumniPreis, der jährlich herausragende Leistungen von Ehemaligen auszeichnet und mit 10 000 Franken dotiert ist.

Dass dieser Preis nun für die nächsten 50 Jahre finanziell gesichert ist, sagt einiges über die Haltung aus, mit der Bühlmann das Präsidium geführt hat: Engagement braucht Verlässlichkeit, und Verlässlichkeit braucht Struktur. Er ist der festen Überzeugung, dass man Dinge, die man unterstützenswert findet, eben auch aktiv unterstützen sollte. Diese Haltung hat AlumniBasel nachhaltig geprägt und viele der heutigen Strukturen erst möglich gemacht.





«Was man fördern will, muss man eben auch finanzieren.»

Roland P. Bühlmann,
Präsident AlumniBasel von 2008 bis 2025

Was wir weiterführen werden

Der Kern von AlumniBasel bleibt unverändert. Die Mitglieder haben nicht nur ein Studium an der Universität Basel gemeinsam, sondern auch alles, was seither dazugekommen ist: berufliche Erfahrungen, Erkenntnisse, Netzwerke, Wendepunkte. Dieses Wissen ist das eigentliche Kapital unseres Vereins. Es weiterzugeben, an jüngere Generationen und zurück an

«Erfahrung ist das Kapital von AlumniBasel.»

Conrad Eric Müller,
Präsident von AlumniBasel seit Januar 2026



die Universität, bleibt unsere zentrale Aufgabe. Das Mentoring-Programm ist dafür das konkreteste Instrument: Es bringt erfahrene Alumni mit Studierenden und jungen Absolventinnen und Absolventen zusammen. Dieser Ansatz bauen wir unter dem neuen Präsidenten Conrad Eric Müller weiter aus. «Zum Wissen aus dem Studium kommt Erfahrung dazu. Und genau diese Erfahrung wollen wir weitergeben.»



Weiterlesen in der UNI NOVA

Sie möchten mehr erfahren über Roland P. Bühlmann und Conrad E. Müller, ihre Motivation und Visionen?

In der aktuellen UNI NOVA finden Sie auf Seite 147 ein Doppelportrait.

Was wir neu denken

Eine Übergabe ist auch eine Gelegenheit, Fragen zu stellen, die im laufenden Betrieb schwerer zu stellen sind. Für Conrad Eric Müller lautet die wichtigste: Wen erreichen wir bei AlumniBasel heute noch nicht und warum?

Seine Antwort ist konkret: Wir müssen zugänglicher werden, vor allem für junge Alumni und Studierende. Sie sind die Gruppe, die am meisten von einem aktiven Netzwerk profitieren kann, aber auch diejenige, die am schwersten zu erreichen ist. Digitale Formate werden hier die Schwelle senken, nicht als Ersatz für persönliche Begegnungen, sondern als zusätzlicher Weg, um in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Was sich verändert, ist also weniger das Ziel als der Radius: Wir werden mehr Menschen erreichen, früher in deren Laufbahn und auf mehr Wegen als bisher.

Dieser Jahresbericht erscheint in einem Moment des Übergangs. Er dokumentiert, was war und macht deutlich, in welche Richtung wir uns bei AlumniBasel weiterentwickeln. Beides gehört zusammen, denn ein Netzwerk, das sich nicht verändert, verliert mit der Zeit seine Relevanz. Eines, das aber seinen Kern aufgibt, verliert seine Identität. Der Wechsel im Präsidium zeigt, dass beides möglich ist: Kontinuität und Bewegung zugleich.



Dr. Roland P. Bühlmann ist ein Pionier der Biotech-Branche: In Schönenbuch/BL baute er ein global tätiges Diagnostikunternehmen auf und prägte mit der Entwicklung innovativer Analyseverfahren die medizinische Diagnostik. Sein Engagement für den Forschungs- und Innovationsstandort Basel geht weit über die Wirtschaft hinaus. Als langjähriger Präsident von AlumniBasel und in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen setzt er sich für Wissenschaft, Bildung und den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft ein.





Dr. med. Conrad E. Müller prägte die Schweizer Gesundheitslandschaft massgeblich: Als ehemaliger CEO des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB), Direktor von Swisstransplant und der Hirslanden Klinik Zürich vereint er medizinisches Fachwissen mit Managementkompetenz. Heute ist er als Partner in der Praxisgemeinschaft BauchKids tätig und engagiert sich weiterhin ehrenamtlich – unter anderem als Präsident der Stiftung Pro UKBB und im Förderverein der Universität Basel.



Grusswort von Conrad Eric Müller

Liebe Alumnae und Alumni

Mit Dank an Roland Bühlmann richte ich mich in diesem Jahresbericht mit einem persönlichen Grusswort an Sie. Meine neue Aufgabe als Präsident der AlumniBasel hat mir in letzter Zeit wieder Anlass gegeben, über meine Zeit an der Universität Basel und das Entwicklungspotenzial, welches mir das Studium gegeben hat, nachzudenken.

Mediziner zu werden war schon früh mein Traumberuf. Ich konnte noch nicht ahnen, welche Möglichkeiten mir das Studium für das Leben eröffnet. Die Erfahrungen und Erkenntnisse gingen weit über das Studium hinaus. Die Freiheit, die ich erhalten habe, mich selbst zu finden, Freundschaften und Netzwerke zu knüpfen, die bis heute halten und das Privileg an einer der ältesten Universitäten an meinem Geburtsort studieren zu können, haben mich bewogen, mich für AlumniBasel zu engagieren.

Bei AlumniBasel kommen Menschen zusammen, die nicht nur eine Alma Mater teilen, sondern alles, was seither dazugekommen ist: Erfahrungen, Erkenntnisse, Netzwerke. Ebendiese Verbindungen sichtbar zu machen und diese Erfahrungen weiterzugeben, ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe als Alumni und Alumnae.

Roland Bühlmann hat mir ein starkes Team, wie Sie aus diesem Jahresbericht sehen, übergeben, dafür bin ich ihm aufrichtig dankbar. Die nächsten Jahre werden spannend. Ich bin bereit und freue mich schon sehr, sie gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Herzlichst

Conrad Eric Müller

Präsident AlumniBasel seit Januar 2026

AlumniSpenden

Beiträge und Unterstützungen an unsere Alma Mater

AlumniBasel hat auch im Jahr 2024/25 ein erfolgreiches Annual Giving durchgeführt. Wiederum konnte der Stipendienfonds der Universität Basel mit CHF 40 390 sehr grosszügig unterstützt werden. Ausserdem spendeten Alumni und Alumnae CHF 34 485 zugunsten des Alumni-Mentoringprogramms. In diesem Programm begleiten erfahrene Ehemalige Studierende der Universität Basel auf dem Weg ins Berufsleben. Im Rahmen des AlumniPreises 2025 wurden CHF 10 000 an den Preisträger für sein Engagement in der Schweizer Wirtschaftspolitik ausbezahlt. Insgesamt unterstützte AlumniBasel die Universität Basel mit CHF 84 875.

AlumniPharma verlieh im Herbst 2025 den AlumniPharma-Preis für die beste praxisorientierte Prüfung (OSCE) an Seline Sutter.

PRO IURE unterstützte die Juristische Fakultät und deren Studierende im Jahr 2024 mit insgesamt CHF 20 000. Gefördert wurden die Promotionsfeiern, Moot Courts sowie ein Institutionenbesuch.

Alumni WWZ Basel unterstützte die Fakultät insgesamt mit CHF 8000. Die Auszeichnung für den besten Masterabschluss, der mit CHF 3000 dotiert ist, ging an Dan Béhé, Nicole Eggimann und Aline Lingg. Je CHF 2500 gingen an das RealWWZ und die Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften für die Zusammenarbeit im Bereich der Nachwuchsförderung.

AlumniMedizin verlieh den mit CHF 5000 dotierten AlumniMedizin-Preis an PD Lucas Boeck. Für die beste Masterarbeit wurde Dominique Hesse mit einem Preisgeld von CHF 1000 ausgezeichnet. Michel-

le Müller, MD-PhD-Studierende erhielt für ihr Projekt CHF 60 000. Ausserdem wurden der Staatsverein mit CHF 1000 und die Swiss MD-PhD Conference mit CHF 2000 unterstützt. Insgesamt spendete AlumniMedizin CHF 69 000.

ZAB, die Zahnärztlichen AlumniBasel, unterstützen die Fakultät mit insgesamt CHF 2500. CHF 1000 gingen an das studentische Hilfsprojekt «Smiles for Peru», die Staatsexamensfeier, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier des Universitären Zentrums für Zahnmedizin wurden mit je CHF 500 gefördert.

Die **Alumnae** und **Alumni** unterstützen die Universität Basel, ihre Studierenden, Doktorierenden, Lehrenden und Forschenden mit insgesamt CHF 184 875.



Kollegienhaus der
Universität Basel

AlumniPreis 2025

Förderer der Wettbewerbsfähigkeit: Dr. Eric Scheidegger



Dr. Eric Scheidegger, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik und stellvertretender Direktor des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), erhält den AlumniPreis 2025 aus den Händen von Dr. Roland Bühlmann, Präsident von AlumniBasel bis Dezember 2025.

Dr. Eric Scheidegger erhielt beim Dies academicus 2025 den AlumniPreis für seine herausragenden Leistungen und sein langjähriges Engagement in der Schweizer Wirtschaftspolitik und seine herausragenden Leistungen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Eric Scheidegger studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel, wo er sich bereits früh mit Fragen der Wettbewerbs- und Aussenwirtschaftstheorie sowie den ökonomischen Auswirkungen der europäischen Integration beschäftigte. Seine Dissertation legte den Grundstein für eine Karriere, die von analytischer Schärfe und strategischer Weitsicht geprägt ist.

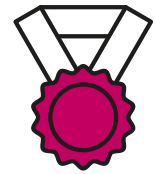
Nach seinem Studium arbeitete er von 1992 bis 1994 in der Grundlagenabteilung der Gesellschaft zur Förderung der Schweizerischen Wirtschaft (wf), einer Vorgängerorganisation des heutigen Dachverbandes Economiesuisse. 1994 wechselte er zur Wirtschaftsredaktion der Neuen Zürcher Zeitung und war von 1995 bis 1998 als Wirtschaftskorrespondent in Wien tätig.

Ab 1998 beriet Eric Scheidegger Bundesrat Pascal Couchepin als wirtschaftspolitischer Experte im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD). 2002 übernahm er im neu gegründeten SECO die Leitung der Direktion für Standortförderung, wo er die KMU-Politik, die Tourismuspolitik, die Regionalpolitik sowie die Exportförderung des Bundes verantwortete. Seit 2012 leitet er die Direktion für Wirtschaftspolitik und ist seit 2007 stellvertretender Direktor des SECO. In dieser Funktion prägt er die Konjunkturbeobachtung, die Wachstums- und Wettbewerbspolitik sowie die Analyse der Regulierungspolitik auf Bundesebene.

Eric Scheidegger steht für eine moderne, evidenzbasierte Wirtschaftspolitik, die Innovation fördert und gleichzeitig sozia-

le Verantwortung trägt. Sein Engagement für die Schweizer Wirtschaft und seine Fähigkeit, komplexe Themen verständlich und zielgerichtet zu kommunizieren, machen ihn zu einem Vorbild für die jüngeren Generationen. Als Botschafter der Schweiz verbindet er wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung und trägt so dazu bei, die Schweiz als wettbewerbsfähigen und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Mit seinem beeindruckenden Werdegang und seiner unermüdlichen Arbeit ist Eric Scheidegger ein würdiger Träger des AlumniPreises 2025. Er verkörpert die Werte der Universität Basel und steht für die Bedeutung von Bildung, Innovation und Verantwortung in der Gesellschaft.



Der AlumniPreis...

... zeichnet typische Basler Alumnae und Alumni aus: Menschen, die sich in Gesellschaft, Wissenschaft oder Forschung, Wirtschaft oder Kultur durch herausragende Leistungen hervorragen haben und dadurch wesentlich zum nationalen und internationalen Renommée der Universität Basel beitragen. Er wird seit 2015 jährlich zum Dies academicus der Universität Basel vergeben und ist mit 10000 Franken dotiert.



Hall of Fame

Wer hat wann den AlumniPreis gewonnen und warum? Lernen Sie die bisherigen Preisträger:innen kennen.

Erfahrung weitergeben

Das Alumni-Mentoringprogramm wächst weiter

Fragen und Unsicherheiten prägen für viele Studierende die Abschlussphase ihres Studiums sowie den Einstieg ins Berufsleben. Genau hier setzt das Mentoringprogramm von AlumniBasel an: Ehemalige der Universität begleiten als Mentor:innen Studierende auf diesem Weg, teilen ihre persönlichen Erfahrungen und geben Einblicke in Berufsalltag und Karrieremöglichkeiten. Im Zentrum steht dabei der individuelle, vertrauensvolle Austausch zwischen Mentor:in und Mentee.



Fakultäten



Das Programm wurde im Herbst 2023 mit 20 Mentoring-Paaren ins Leben gerufen und hat inzwischen drei Runden erfolgreich durchlaufen. An der jüngsten Runde nahmen 60 Tandems aus den unterschiedlichsten Fachbereichen und Studienstufen teil. Diese Entwicklung zeigt das grosse Interesse und den Bedarf an individueller Begleitung beim Übergang vom Studium ins Berufsleben.

Die Zusammenarbeit ist bewusst individuell gestaltet. Die Treffen finden in unterschiedlichen Settings statt – von Zoom-Meetings über ein Treffen bei einem Kaffee bis hin zum Tennisspiel – und spiegeln die flexible, persönliche Ausgestaltung des Programms wider.

Die Rückmeldungen der Mentees zeigen insbesondere die grosse Wertschätzung für die individuelle Unterstützung im Bewerbungsprozess. Dazu gehören die Optimierung von Bewerbungsunterlagen sowie die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Mehrere Mentees berichten, dass sie durch das Mentoring konkrete nächste Schritte definieren konnten und teilweise sogar eine Stelle oder ein Praktikum gefunden haben.



Darüber hinaus betonen die Studierenden den Nutzen für ihre persönliche und berufliche Orientierung. Die Mentor:innen helfen ihnen, klarere berufliche Ziele zu entwickeln und besser einzuschätzen, welche Rollen zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen. Der Austausch unterstützt sie dabei, sich gezielter im Berufsfeld zu positionieren und mehr Sicherheit in ihren Entscheidungen zu gewinnen.

Insgesamt zeigt sich, dass das Programm den Studierenden nicht nur konkrete Karrierefortschritte ermöglicht, sondern ihnen auch Sicherheit, Orientierung und neue Perspektiven für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg gibt. Dieser Mehrwert ist dem Engagement der Mentor:innen zu verdanken.

Kennenlernen der Mentor:innen und Mentees beim Kick-Off-Event.

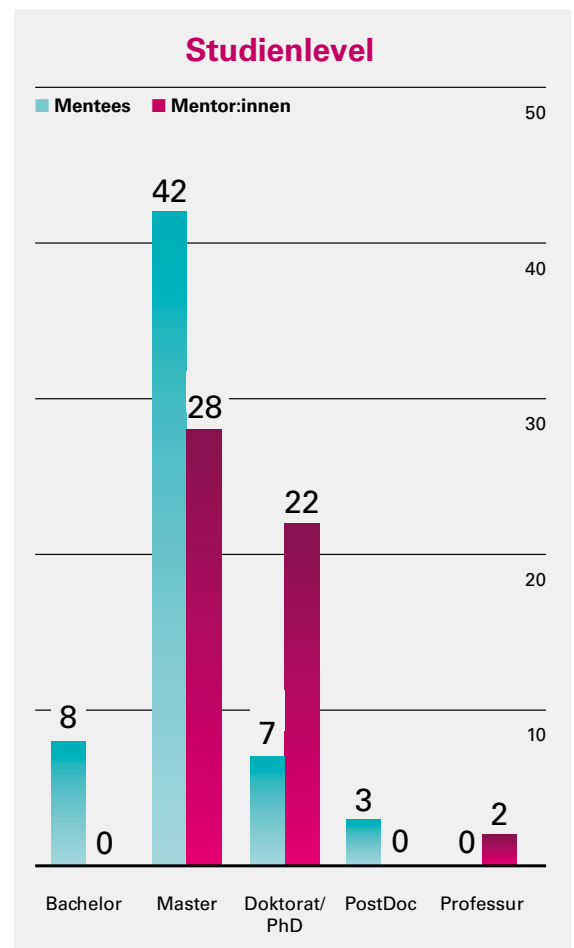


Werden auch Sie Mentor:in!

Wie haben Sie Ihren Berufseinstieg nach dem Studium erlebt? Mit welchen Herausforderungen waren Sie konfrontiert? Und wie hat sich Ihre Karriere entwickelt – wie geplant oder ganz anders?

Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Einblicke, unterstützen Sie Studierende bei ihren nächsten Schritten und begleiten Sie sie auf dem Weg ins Berufsleben.

Engagieren Sie sich als Mentor:in und leisten Sie einen direkten Beitrag zur Förderung der nächsten Generation.





Herbstanlass 2025

Eine Stimme aus dem 19. Jahrhundert und ihre Gegenwart

Unter dem Titel «Zur Universität Basel – eine Stimme aus dem 19. Jahrhundert und ihre Gegenwart» luden die Freiwillige Akademische Gesellschaft (FAG), der Förderverein der Universität Basel (FUB) und AlumniBasel zur 14. gemeinsamen Veranstaltung ein. Im Zentrum des Abends stand die Verbindung zwischen der historischen Entwicklung der Universität im 19. Jahrhundert und den aktuellen Herausforderungen im globalen Wettbewerb.

Ein Blick zurück: Aufstieg und Behauptung im 19. Jahrhundert

Ausgangspunkt der Diskussion von Dr. Christian Kaufmann und Dr. Frank Bestebreutje unter der Leitung von Dr. Flavio Häner war die bevorstehende Publikation der Autobiografie von Karl Rudolf Hagenbach (1801–1874). Hagenbach beschreibt darin eindrücklich die Zeit zwischen 1820 und 1860, in der die Universität Basel eine Phase der existenziellen Bedrohung überwand. Um 1820 befand sich die Institution in einem desolaten Zustand, doch bis zum 400-jährigen Jubiläum 1860 festigte sie ihren Ruf als moderne Forschungsstätte.

Hagenbach und Weggefährten wie Peter Merian oder Christian Friedrich Schönbein trieben die Integration der Naturwissenschaften voran. Trotz Widerständen und Bestrebungen, die Universität

zugunsten einer Gewerbeschule oder einer Nationaluniversität zu schliessen, gelang es, die Lehr- und Forschungsfreiheit zu verteidigen. Besonders symbolträchtig war das Jubiläum 1860, das nach der Kantonstrennung auch eine Versöhnung zwischen Stadt und Region sowie die Einbindung der Handwerkerzünfte markierte.

Die Gegenwart: Globaler Wettbewerb und kantonale Trägerschaft

Der zweite Teil der Veranstaltung widmete sich der Zeit von 1960 bis 2025. Die Teilnehmenden, Saskia Schenker, Jean-Luc Nordmann und Dr. Roland P. Bühlmann, diskutierten unter der Leitung von Dr. Martin Kessler die aktuelle politische und finanzielle Lage der Universität. Ein zentrales Thema war das Verhältnis zwischen den Trägerkantonen



Herbstanlass 2026
Donnerstag,
29. Oktober 2026
18.15 Uhr

Kunsthaus Baselland
Helsinki-Strasse 5
4142 Münchenstein/Basel

Basel-Stadt und Basel-Landschaft, das immer wieder von Diskussionen um Globalbudgets und gegenseitigem Misstrauen geprägt ist.

Es wurde betont, dass eine stabile Finanzierung und strategische Führung essenziell seien, um im internationalen Wettbewerb – etwa mit Spitzenuniversitäten in den USA – bestehen zu können. Gerade in Zeiten politischer Umbrüche in Übersee biete sich für Basel die Chance, hochkarätige Forschungsgruppen in die Schweiz zu holen, sofern die Rahmenbedingungen stimmen.

Wissenschaft für die Gesellschaft

Einig waren sich die Experten darin, dass die Universität keine isolierte «Elfenbeinstätte» sein darf. Sie ist ein Motor für Innovation und Wirtschaft, was sich in

Start-ups, Fortschritten in der Grundlagenforschung (z. B. Solarpanels oder medizinische Wirkstoffe) und Aufträgen für das lokale Gewerbe zeigt.

Um die Finanzierung langfristig zu sichern, wurden neue Wege wie Public-Private-Partnerships ins Spiel gebracht. Organisationen wie die FAG, der FUB und AlumniBasel spielen dabei eine entscheidende Rolle, indem sie die Leistungen der Wissenschaft in die breite Bevölkerung tragen und den gesellschaftlichen Nutzen der Universität verdeutlichen.

Der Abend schloss mit dem Plädoyer, den Geist der Zusammenarbeit und die Freude am Diskurs zu pflegen, um die Universität Basel erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Bilanz per 31. Dezember 2025

in Schweizer Franken	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel (Bankguthaben)	97 830.00	79 421.54	111 227.56
Übrige kurzfristige Forderungen (Universität Basel)	218 966.66	109 601.64	126 762.54
Umlaufvermögen	316 796.66	189 023.18	237 990.10
Finanz- und Sachanlagen	–	–	–
Anlagevermögen	–	–	–
Total Aktiven	316 796.66	189 023.18	237 990.10
Passiven			
Verbindlichkeiten Dritte	–	–	–
Verbindlichkeit Universität Basel	–	–	–
Kurzfristiges Fremdkapital	–	–	–
Zweckgebundene Legate	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Zweckgebundene Beiträge	85 719.90	67 675.65	99 138.43
Zweckgebundene Legate und Beiträge	95 719.90	77 675.65	109 138.43
Vereinsvermögen am Jahresanfang	111 347.53	128 851.67	118 746.71
Jahresergebnis	109 729.23	–17 504.14	10 104.96
Vereinsvermögen am Jahresende	221 076.76	111 347.53	128 851.67
Total Passiven	316 796.66	189 023.18	237 990.10

Erfolgsrechnung 2025

in Schweizer Franken	2025	2024	2023
Mitgliederbeiträge	125 850.67	130 805.64	129 815.96
Beitrag Universität Basel	218 589.75	235 425.50	219 601.35
Legate und Sponsoring	–	–	–
Erlös aus Kommissionen	18 427.50	4 792.00	1 888.75
Teilnehmergebühren	–	–	7 522.50
Erlöse aus Dienstleistungen	985.95	985.95	1 545.45
Beiträge Alumni-Mentoringprogramm	34 485.00	–	–
Nettoerlös aus Beiträgen und Leistungen	398 338.87	372 009.09	360 374.01
Personalaufwand	–220 035.25	–240 720.95	–201 337.25
Beiträge an Alumni-Organisationen	–33 466.00	–34 685.00	–33 096.20
Aufwand Veranstaltungen und Werbung	–11 264.33	–11 387.40	–13 569.30
Aufwand Alumni-Mentoringprogramm	–6 386.35	–5 148.30	–
Aufwand Jahresbericht	–5 980.80	–22 402.78	–21 191.45
Aufwand Mitgliederausweis, Flyer	–9 816.35	–13 858.95	–13 887.95
Aufwand Postmailings	–52.75	–1 106.90	–4 253.60
Aufwand Datenbank und Website	–	–58 374.00	–58 158.00
Übriger Verwaltungsaufwand	–1 581.35	–1 610.95	–4 510.79
Total Personal- und Betriebsaufwand	–288 583.18	–389 295.23	–350 004.54
Betriebsergebnis vor Zinsen	109 755.69	–17 286.14	10 369.47
Finanzertrag	47.99	180.58	104.39
Finanzaufwand	–74.45	–398.58	–368.90
Periodenfremder Aufwand	–	–	–
Jahresergebnis	109 729.23	–17 504.14	10 104.96

AlumniBasel

Stand 2025



6097
Mitglieder

davon



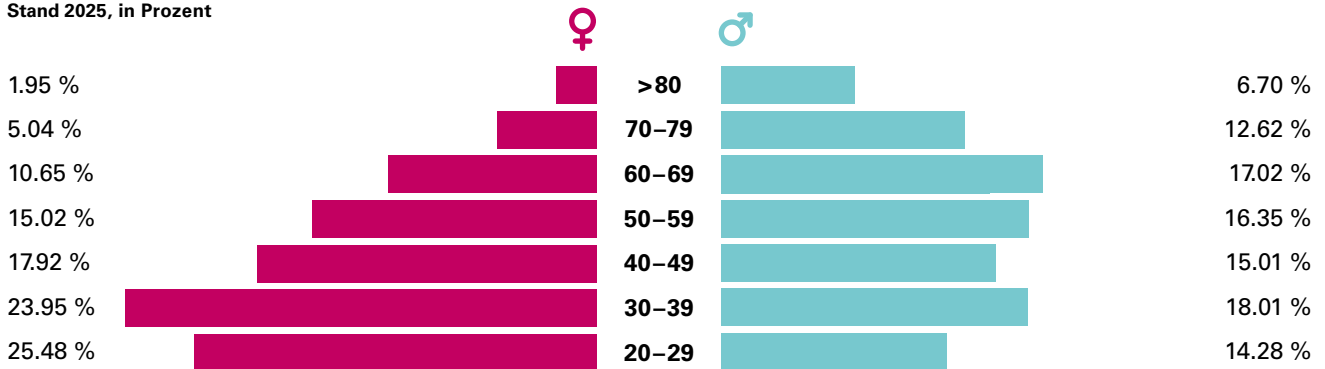
916
Schnuppermitglieder



*) AlumniMedizin, Alumni WWZ Basel, PRO IURE, ZAB
) AlumniActuarialScience, AlumniAnthropology, AlumniBiozentrum,
AlumniChemie, AlumniComputerScience, AlumniDBE, AlumniDSBG,
AlumniEuropainstitut, AlumniGeo, AlumniGeschichte, AlumniNano,
AlumniPharma, AlumniPsychologie, AlumniTheologie,

Altersstruktur

Stand 2025, in Prozent

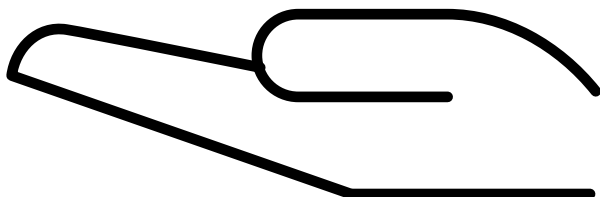


Total Spenden

Stand 2025, in Schweizer Franken

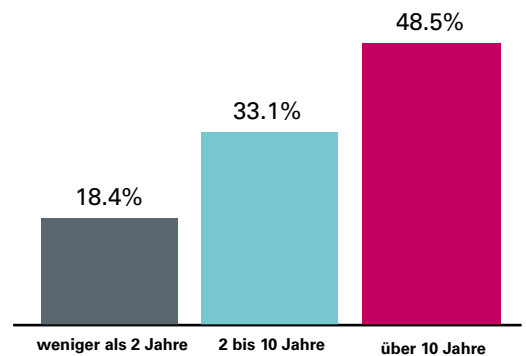
Die Alumnae und Alumni unterstützen die Universität Basel mit insgesamt

184 875.-



Verweildauer

Stand 2025, in Prozent



Fast 20% an Neumitgliedern konnten in den letzten zwei Jahren gewonnen werden.

Präsident



Dr. Dr. h.c. Roland P. Bühmann
Präsident AlumniBasel

Vertreterin Rektorat



Prof. Dr. Nadja Braun Binder
Vizektorin People & Culture

Geschäftsstelle



Nora Kehlstadt
Stv. Geschäftsführerin
Daten und Prozesse
30%



Marion Maurer
Kommunikation
50% (bis Mai 2025)



Dr. Davina Benkert
Geschäftsführerin
80%



Maša Bešlic
Administration
50%



Céline Emch
Mentoringprogramm
20%

Vorstandsmitglieder



Prof. Dr. theol. Georg Pfeleiderer
Vertreter
Theologische Fakultät



Dr. Patrick Fassbind
Präsident PRO IURE,
Juristische Fakultät



Prof. Dr. med. Jürg Schifferli
Medizinische Fakultät,
Geschäftsführer AlumniMedizin



Prof. Dr. Rui Mata
Vertreter
Psychologische Fakultät



Prof. Dr. Aden Kumler
Vertreterin
Phil.-Hist. Fakultät



Prof. Dr. Heiko Schuldt
Vertreter
Phil.-Nat. Fakultät



Reto Conrad
Co-Präsident Alumni
WWZ Basel



Dr. Nico Sütterle
Co-Präsident Alumni
WWZ Basel



Marco Gadola
Externes Mitglied



Jean-Luc Nordmann
Externes Mitglied



Prof. Dr. em. Marcel Tanner
Externes Mitglied

GV AlumniBasel 2025

Einblick in Vergangenheit und Zukunft des UZB

Gastgeber der Generalversammlung 2025 von AlumniBasel war das universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB. Die Alumni und Alumnae lernten die lange und wechselvolle Geschichte des UZB, wie auch das aktuelle, zeitgemässe Zentrum kennen.

Die GV wurde von Präsident Dr. Roland P. Bühlmann geleitet. Die anwesenden Mitglieder wählten Jean-Luc Nordmann und Prof. Dr. Marcel Tanner als externe Vorstandsmitglieder für zwei weitere Jahre. Ausserdem stimmte die Generalversammlung einer Statutenänderung zu. Dabei ging es hauptsächlich darum, die Möglichkeit der Mitgliedschaft auf Personen auszuweiten, die mindestens ein Jahr an der Universität Basel angestellt waren.

Über die aktuellen Entwicklungen an der Universität berichtete die Vizerektorin People & Culture der Universität, Prof. Dr. Nadja Braun-Binder. Sie berichtete von spannenden Forschungsprojekten aus allen Fakultäten.



Alumni und Alumnae erhalten seltene Einblicke ins UZB bei der AlumniBasel Generalversammlung 2024.

Anschliessend hatten die Alumnae und Alumni Gelegenheit, das UZB näher kennenzulernen. Prof. Dr. Jens Christoph Türp, Stv. Klinikleiter Klinik für Oral Health & Medicine referierte über «100 Jahre staatliche universitäre Zahnmedizin in Basel: vom Petersplatz in die Mattenstrasse». In seinem Bericht erfuhren die Anwesenden Spannendes über die lange Geschichte der Zahnmedizin in Basel und welche beachtlichen Fortschritte erzielt werden konnten.

Zum Schluss hatten die Mitglieder die Gelegenheit, auf einer Führung mit Prof. Dr. Thomas Connert, Mitglied der Geschäftsleitung UZB, das moderne Zentrum mit Behandlungs- und Forschungsräumen zu besichtigen. Der Apéro zum Ausklang bot allen die Möglichkeit, sich auszutauschen und weitere spannende Details zum UZB zu erfahren.



GV-Protokolle

Die Protokolle dieser sowie der vorhergehenden Generalversammlungen finden Sie auf unserer Website.





Wo alle Ehemaligen der Universität Basel verbunden bleiben.

Das Studium an der Universität Basel ist nur der Anfang, bei AlumniBasel geht es weiter: Die Ehemaligenorganisation der Universität Basel bietet allen Ehemaligen die Möglichkeit, zu netzwerken, Inspiration zu finden und andere zu unterstützen. Ob durch den AlumniPreis, der herausragende Leistungen ehrt, das Mentoringprogramm, das junge Absolventen und Absolventinnen fördert, oder exklusive Veranstaltungen und Mitgliedervorteile – hier bleibt der Kontakt lebendig.

An der Uni Basel studiert, geforscht oder gearbeitet?
Bleiben Sie verbunden.